



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DARMSTADT

Institut für Politikwissenschaft

Arbeitskreis  
Europäische  
Integration  
e.V.

EBERHARD KARLS  
UNIVERSITÄT  
TÜBINGEN



Institut für Politikwissenschaft  
Abteilung Innen- und EU-Politik und  
Politische Theorie

# „Horizont 2020 – 2030“ Herausforderungen des Mehrebenensystems an die EU-Reflexionsgruppe

## Wissenschaftliche Konferenz

- Ort/Datum** 26.-27. November 2009 in Stuttgart  
Rathaus, Marktplatz 1, Mittlerer Sitzungssaal, 4. OG
- Veranstalter:** Europa Zentrum Baden-Württemberg, Stuttgart,  
Arbeitskreis Europäische Integration, Berlin,  
in Kooperation mit  
Eberhard Karls Universität, Tübingen, Institut für Politik-  
wissenschaft, Abt. Innen- und EU-Politik und Politische Theorie,  
Technische Universität, Darmstadt, Institut für Politikwissenschaft
- Finanzierung:** Gefördert von der  
**Robert Bosch Stiftung**,  
der Europäischen Kommission über das Jean-Monnet-Programm  
der Europäischen Union, vom Ministerium für Kultus, Jugend und  
Sport Baden-Württemberg über das Europa Zentrum Baden-  
Württemberg sowie von der Landeshauptstadt Stuttgart
- Wissenschaftliche Tagungsleitung:**  
Prof. Dr. Gabriele Abels, Universität Tübingen, Vorstandsmitglied  
des Europa Zentrums Baden-Württemberg  
Prof. Dr. Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt,  
Exzellenzinitiative „Eigenlogik der Städte“, 2. Vorsitzende des  
Arbeitskreises Europäische Integration

**Programm** (Änderungen vorbehalten):

**Donnerstag, 26. November 2009: Erfolgsbedingungen von Reflexionsgruppen**

**Ab 12.00 Uhr kleiner Imbiss vor dem Konferenzraum**

**13.00 Uhr Begrüßung**

*Prof. Dr. Gabriele Abels, Universität Tübingen, Vorstandsmitglied Europa Zentrum Baden-Württemberg*

*Prof. Dr. Michèle Knodt, Technische Universität Darmstadt, Exzellenzinitiative „Eigenlogik der Städte“, stv. Vorsitzende des Arbeitskreises Europäische Integration*

**13.15 Uhr Die Arbeit der EU-Reflexionsgruppe „Horizont 2020 – 2030“**

*Mitglieder der Reflexionsgruppe „Horizont 2020-2030“*

*Dr. Wolfgang Schuster, Oberbürgermeister von Stuttgart*

*Dr. Rainer Münz, Erste Bank Gruppe, Wien*

**14.15 Uhr Reflexionsgruppen als Instrument der Europapolitik:**

Frühere Reflexionsgruppen und ihr Einfluss auf den Integrationsprozess

*Dr. Andreas Maurer, Stiftung Wissenschaft und Politik, Berlin*

Andere Formen der Beschäftigung mit Zukunftsthemen: Die Europäischen Bürgerkonferenzen (European Citizens' Consultations)

*Christian Hänel, stv. Bereichsleiter Völkerverständigung Westeuropa, Amerika, Türkei, Japan, Indien, Robert Bosch Stiftung, Stuttgart*

**15.45 Uhr Kaffeepause**

**16.15 Uhr Erfolgsbedingungen von Reflexionsgruppen, Verhandlungs- und Reformprozessen**

Erfolgsbedingungen politischer Verhandlungsprozesse – Schlussfolgerungen für die Arbeit in der Reflexionsgruppe

*Prof. Dr. Dr. h.c Werner Weidenfeld, Centrum für angewandte Politikforschung, Ludwig-Maximilians-Universität München*

Erfolgsbedingungen lokaler und regionaler Interessenvermittlung in Reflexionsgruppen

*Dr. Stefan Niederhafner, Visiting Professor, Graduate School of International Studies, Ewha University, Seoul*

Die Rolle wissenschaftlicher Politikberatung in Reformprozessen

*Prof. Dr. Gabriele Abels, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen, Vorstandsmitglied Europa Zentrum Baden-Württemberg*

**18.00 Uhr Ende**

## **Freitag, 27. November 2009: Herausforderungen im Mehrebenensystem**

### **9.00 Uhr Politik im Mehrebenensystem vor dem Hintergrund der Reflexionsgruppe**

Das EU-System des „Multi-Level Governance“ angesichts zukünftiger Herausforderungen

*Dr. Martin Große Hüttmann, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen*

Wirksamkeit und Entwicklungsperspektiven des Subsidiaritätsprinzips in der EU

*Prof. Dr. Rudolf Hrbek, Europäisches Zentrum für Föderalismus-Forschung Tübingen, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen, Präsident des Arbeitskreises Europäische Integration*

### **10.15 Uhr Kaffeepause**

### **10.45 Uhr Herausforderungen des kommunalen Regierens im EU-Mehrebenensystem**

Kommunales Regieren im europäischen Mehrebenensystem

*Prof. Dr. Michèle Knodt, Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität Darmstadt; Exzellenzinitiative „Eigenlogik der Städte“, stellvertretende Vorsitzende des Arbeitskreises Europäische Integration*

Zukünftige Rolle des Ausschusses der Regionen als Vertreter der Kommunen und Regionen in der EU

*Dr. Gerhard Stahl, Generalsekretär des Ausschusses der Regionen, Brüssel*

### **12.00 Uhr Mittagessen**

### **13.00 Uhr Kommunale Politik im Mehrebenensystem**

Zukünftige demographische Entwicklungen im EU-Mehrebenensystem

*Dr. Ole Wintermann, Programm "Zukunft global denken", Bertelsmann Stiftung, Gütersloh*

Klimapolitik im Mehrebenensystem

*Annegret Eppler M.A., Ass. iur., Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen*

Neue Wege in der Sozial- und Beschäftigungspolitik im Mehrebenensystem - Herausforderungen für die kommunale Politik

*Dr. Ute Behning, Institut für europäische Wohlfahrtssystemforschung, Bramsche*

Die Rolle der kommunalen Ebene in der Identifikation der BürgerInnen mit der EU

*Dr. Angelika Vetter, Abteilung Politische Systeme und Politische Soziologie, Universität Stuttgart*

### **15.00 Uhr Kaffeepause**

### **15.30 Uhr Diskussion: Schlussfolgerungen für die Arbeit in der Reflexionsgruppe**

*Input:*

*Prof. Dr. Gabriele Abels, Institut für Politikwissenschaft, Universität Tübingen,  
Vorstandsmitglied Europa Zentrum Baden-Württemberg*

*Prof. Dr. Michèle Knodt, Institut für Politikwissenschaft, Technische Universität  
Darmstadt, Exzellenzinitiative „Eigenlogik der Städte“, stellvertretende  
Vorsitzende des Arbeitskreises Europäische Integration*

**16.00 Uhr    Ende der Tagung**

### **Öffentliche Verbreitung:**

Die Veranstalter wollen die Arbeit der EU-Reflexionsgruppe zu den Zukunftsfragen der EU nicht nur mit einer wissenschaftlichen Konferenz begleiten, sondern dafür Sorge tragen, dass die Ergebnisse der Konferenz auch Eingang in die Arbeit der Reflexionsgruppe finden. Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Stuttgart, der als einziger Deutscher der Reflexionsgruppe angehört, ist dabei ein wichtiges Bindeglied. Ferner will das Europa Zentrum Baden-Württemberg über sein EUROPE DIRECT Informationszentrum Stuttgart in unmittelbarer Nähe zum Stuttgarter Rathaus auch die Bevölkerung über die Zukunftsthemen der EU und die Arbeit der Reflexionsgruppe informieren und sie an den Ergebnissen der wissenschaftlichen Konferenz teilhaben lassen. Dies soll durch begleitende Informationstische und eine kleine Ausstellung im Stuttgarter Europahaus, durch Einbezug der Medien und durch die Öffnung der Konferenz auch für interessierte Bürgerinnen und Bürger außerhalb der „Scientific Community“ geschehen.

Das EUROPE DIRECT Informationszentrum Stuttgart findet sich auf der Rückseite des Rathauses im „Europahaus“ in der Nadlerstraße 4 am Pierre-Pflimlin-Platz im Erdgeschossbereich:



[www.europe-direct-stuttgart.de](http://www.europe-direct-stuttgart.de)

### **Anmeldungen:**

Anmeldungen für die Teilnahme an der Konferenz richten Sie bitte direkt an das Europa Zentrum Baden-Württemberg mit angehängtem Anmeldeabschnitt.

#### **Europa Zentrum Baden-Württemberg**

**Sabine Bliestle**

**Nadlerstraße 4**

**70173 Stuttgart**

**Tel. 0711-2349367**

**Fax: 0711-2349368**

**[info@europa-zentrum.de](mailto:info@europa-zentrum.de)**

**[www.europa-zentrum.de](http://www.europa-zentrum.de)**

### **Kosten der Teilnahme:**

Die Kosten für die Teilnahme am Programm der Konferenz betragen:

- |   |        |
|---|--------|
| - für Mitglieder des AEI oder des Europa Zentrums BW: | 40,- € |
| - für Nichtmitglieder                                 | 70,- € |
| - für Studierende                                     | 20,- € |

Der Betrag beinhaltet die Kosten für Tagungsunterlagen sowie einen Imbiss am Donnerstag, ein Mittagessen am Freitag sowie Getränke/Gebäck während der Pausen.

[Anmeldung bitte per Brief, Mail oder Fax, Fax-Nr. 0711-2349368]

Europa Zentrum Baden-Württemberg  
Z. Hd. Sabine Bliestle  
Nadlerstr. 4  
70173 Stuttgart

## **Anmeldung**

Ich melde mich verbindlich an für die Konferenz "Horizont 2020-2030" vom 26. bis 27. November 2009 im Rathaus in Stuttgart. Ich stimme zu, dass mein Name, meine Institution und meine E-Mail-Adresse den Teilnehmenden der Konferenz zugänglich gemacht werden.

---

Nachname, Vorname(n)

---

(Gegebenenfalls) Institution

---

Straße und Hausnummer

---

PLZ, Wohnort

---

Telefon

---

E-Mail

**AEI-Mitglied:** Ja , Nein

**EZBW-Mitglied:** Ja , Nein

**Student/in:** Ja , Nein

---

Datum, Unterschrift

Sie erhalten nach Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung mit Informationen zu Übernachtungsmöglichkeiten in Stuttgart sowie einer Rechnung über den Teilnahmebetrag, der bis eine Woche vor Beginn der Veranstaltung auf das Konto des Europa Zentrums Baden-Württemberg überwiesen worden sein muss.

Sollte die Höchstzahl der möglichen Teilnehmenden bereits erreicht sein, erhalten Sie eine Mitteilung, dass Sie auf die Warteliste gesetzt wurden. Sie werden dann erneut kontaktiert, sobald ein Teilnahmeplatz frei wird.